

Wieder Einbruch in Kindergarten – diesmal in die Kita der St. Elisabeth-Gemeinde

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch), zwischen 16 und 4 Uhr sind Unbekannte in den Kindergarten der St. Elisabeth-Gemeinde in der Pestalozzistraße eingebrochen.

Sie hebelten ein Fenster an der Rückseite auf und gelangten so ins Gebäude. Im Kindergarten öffneten sie sämtliche Schränke und durchwühlten diese teilweise. Ob etwas gestohlen wurde kann noch nicht gesagt werden.

Wer hat etwas gesehen? Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Geld am Bankautomaten geklaut – mutmaßlicher Täter hat sich gestellt

„Dummheit macht auch vor einem Bankautomaten mit Kamera nicht halt. Das Glück wird nicht lange währen.“ So lautete ein Kommentar zur Fotofahndung der Kreispolizei am Dienstag. Der mutmaßliche Täter sah es schließlich genauso. Er hat sich jetzt der Polizei gestellt

Am 10. Juni wollte ein Schwerter Bargeld an einem Geldautomaten am Rosenweg in Schwerte abheben. Nachdem er den

gewünschten Betrag eingegeben hatte, wandte er sich kurz ab. Als er ca. eine Minute später zurück zum Automaten ging, war das Geld aus dem Ausgabefach verschwunden. Die Auswertung der Videoüberwachung ergab, dass das Geld von einer nachfolgenden männlichen Person entnommen worden war.

Da der Täter sich gestellt hat, haben wir die Meldung und den entsprechenden Post auf unserer Facebook-Seite gelöscht.

Unbekannter wird vom Zug erfasst und erliegt seinen schweren Verletzungen



19/09/2016

Wer kennt eine Person, der dieses Kleidungsstück gehört?

Aktualisierung: Die Identität der am Montagabend verstorbenen Person steht für die Polizei fest. Es handelt sich um einen 32-jährigen Mann aus Lünen.

Eine bis jetzt nicht identifizierte Person wurde am Montagabend auf der ICE-Strecke Dortmund-Münster in Höhe der A2 von einem Zug erfasst und tödlich verletzt. Obwohl sofort eine Notbremsung eingeleitet wurde, konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Die Person verstarb unmittelbar an den Folgen der erlittenen Verletzungen.



In unmittelbarer Nähe der Unglücksstelle fand die Polizei abgelegte Oberbekleidung, darunter eine schwarze Hose und ein T-Shirt mit dem Aufdruck „AC/DC“.

Hinweise zu den abgebildeten Kleidungsstücken und Angaben zur Identität des Verstorbenen nimmt die Kriminalwache zu jeder Tageszeit unter der Rufnummer 0231-132 7441 entgegen.

Der Zugverkehr der betroffenen Bahntrasse war in beiden Richtungen von ca. 17.40 bis 20 Uhr gesperrt.

Die Ermittlungen dauern an.

Hund bringt Radfahrer zu Fall, Frauchen flüchtet und wird dabei fotografiert

Am vergangenen Sonntag wurde gegen 19:00 Uhr die Polizei zum Schwerter Wald gerufen. Hier war es kurz zuvor zu einem besonderen Verkehrsunfall gekommen, in dem Zwei- und Vierbeiner verwickelt waren.

Zwei noch unbekannte Frauen waren als Walkerinnen mit ihren Hunden im Bereich Mutter-Möller-Weg unterwegs. Als ein 63-jähriger Schwerter die Frauen mit seinem Mountainbike überholen wollte, riefen sie zwar zunächst ihre Hunde herbei. Dennoch lief einer der Hunde vor das Fahrrad, so dass der 63-Jährige zu Fall kam und sich verletzte. Obwohl der Mann die beiden Frauen mehrfach aufforderte, stehen zu bleiben, flüchteten sie mit ihren Hunden, ohne eine Schadensregulierung zu ermöglichen.

Zwei Zeuginnen hatten das Geschehen von der Einmündung zur Hölder Straße aus beobachtet. Nachdem sie erkannten, dass die beiden Frauen eine Unfallflucht begingen, machten sie Beweisfotos mit ihren Mobiltelefonen und verständigten die Polizei.

Die Polizei fordert die Walkerinnen nun auf, sich freiwillig bei der Polizei in Schwerte unter der Rufnummer 02304/921-3320 oder 921-0 zu melden.

Einbruch in AWO-Familienzentrum: PC, Beamer und Laptops gestohlen

Am Wochenende (16.09. – 19.09.2016) sind unbekannte Täter in ein Familienzentrum und Kindergarten an der August-Bebel-Straße eingebrochen. Sie schlugen im rückwärtigen Bereich eine Fensterscheibe ein und gelangten so ins Gebäude. Gestohlen haben sie Laptops, einen PC, einen Beamer, externe Festplatten und eine Musikanlage.

Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Unbekannter hob Geld mit gestohlener EC-Karte ab

Unbekannte haben einer 26-jährigen Lünerin Anfang Dezember 2015 die EC-Karte gestohlen. Am 3. und 4. Dezember hob ein unbekannter Täter am Geldautomaten der Sparkassenfiliale Mallinckrodtstraße in Dortmund sowie an der Filiale in Bergkamen-Bönen Geld ab.



Wer kennt diesen Mann?

Jetzt liegt ein Beschluss des Amtsgerichts Dortmund für eine Öffentlichkeitsfahndung vor. Wer kennt den auf dem Foto abgebildeten Mann oder hat Hinweise zu seinem Aufenthaltsort?

Hinweise bitte an die Kriminalwache unter 0231-132-7441.

Salzcontainer stoppt Züge im Kamener Bahnhof

Einen Streusalzcontainer schoben mehrere junge Männer am Sonntag gegen 1.30 Uhr, vom Bahnsteig auf das Gleis 1 des

Bahnhofes Kamen. Ein Zeuge alarmierte die Polizei, der Zugverkehr musste angehalten werden.

Die Beamten hielten drei Tatverdächtige im Alter von 27, 17 und 14 Jahren aus Unna fest. Drei weitere konnten fliehen. Der 27-Jährige musste auf der Wache eine Blutprobe abgeben, da er Alkohol getrunken hatte. Den 14-Jährigen brachte die Polizei zu seinen Eltern. Die Verdächtigen erwartet ein Strafverfahren. Nachdem die Feuerwehr Kamen den Container aus dem Gleisbett gehoben hatte, konnten die Züge wieder fahren.

Zwei Lkw-Unfälle auf der A2 führen zu großen Verkehrsbehinderungen

Jeweils zwei Lkw waren am Mittwochnachmittag) an zwei Verkehrsunfällen auf der A 2 beteiligt. Nur bei einem der beiden wurde ein Fahrer verletzt.

Dieser ereignete sich gegen 13.55 Uhr auf der Fahrbahn in Richtung Hannover, zwischen der Anschlussstelle Dortmund-Mengede und dem Autobahnkreuz Dortmund-Nordost. Ein 56-jähriger Pole war zu diesem Zeitpunkt mit seinem Lkw auf der rechten Fahrspur unterwegs. Verkehrsbedingt musste er diesen abbremsen. Ein hinter ihm fahrender 52-jähriger Dorstener sah dies offenbar aus bislang ungeklärter Ursache zu spät und fuhr auf seinen „Vordermann“ auf. Dabei zog sich der 52-Jährige schwere Verletzungen zu. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus.

Bei dem Unfall entstand ein geschätzter Sachschaden von insgesamt ca. 14.000 Euro. Während der Unfallaufnahme musste

die Richtungsfahrbahn Hannover kurzfristig komplett gesperrt werden.

Gegen 17.15 Uhr kam es zu einem weiteren Verkehrsunfall – diesmal in Höhe der Anschlussstelle Dortmund-Lanstrop. Auch hier fuhr ein Lkw aus bislang ungeklärter Ursache auf ein vor ihm abbremsendes Gespann auf. In dem vorderen Fahrzeug saß ein 39-jähriger Pole, im hinteren ein 51-jähriger Rumäne. Die beiden Fahrer blieben unverletzt, mit geschätzt rund 50.000 Euro entstand jedoch hoher Sachschaden.

Zudem führte dieser Unfall zu Verkehrsbehinderungen im Bereich der Anschlussstelle und des Autobahnkreuzes Dortmund-Nordost bis ca. 22 Uhr.

Zoll erwischt Niederländer auf der A2 mit 1,2 Kilogramm Kokain

1,2 Kilogramm Kokain mit einem Verkaufswert von 83.000 Euro hatte der Niederländer an Bord, den der Zoll auf der A2 in der Nähe des Rastplatzes Kolberg bei Bönen regelrecht aus dem Verkehr gezogen hatte.

Wie der Zoll jetzt mitteilt, gelang ihm diese „Fischzug“ bereits am 31. August. Der Niederländer wurde gegen 19 Uhr aus dem fließenden Verkehr gezogen. Der 26-Jährige gab an, er sei auf dem Weg von Rotterdam nach Berlin, um Verwandte zu besuchen. Aufgrund seines nervösen Verhaltens entschlossen sich die Zöllner, das Fahrzeug genauer unter die Lupe zu nehmen. Bei der Durchsicht des Fahrzeugs fanden die Zollbeamten dann hinter der Seitenverkleidung der Fahrerseite

ein in Frischhaltefolie eingewickeltes Paket mit einem weißen Pulver. Der durchgeführte Drogenwischtest zeigte eine positive Reaktion auf Kokain.

„Insgesamt befanden sich 1.214 Gramm Kokain in dem Paket. Die sichergestellten Drogen haben einen Straßenverkaufswert von über 83.000 Euro“, so Andrea Münch, Pressesprecherin des Hauptzollamts Dortmund.

Der junge Niederländer wurde vorläufig festgenommen und in Polizeigewahrsam nach Hamm verbracht. Ihn erwartet ein Strafverfahren wegen des Verdachts der unerlaubten Einfuhr einer nicht geringen Menge von Betäubungsmitteln.

Nach Einbruchserie sucht die Polizei den Besitzer eines Fahrrades

Nach einer kleinen Einbruchserie in Werne sucht die Polizei den Besitzer eines Fahrrades, mit dem möglicherweise ein Täter unterwegs gewesen sein könnte.



Wer kennt den Besitzer dieses Fahrrades?

In der Nacht auf den 31. August ist in Werne drei Mal eingebrochen worden. An einem Tatort an der Wesseler Straße wurde ein Fahrrad gefunden, das nicht dem Bewohner gehörte und kurz vor dem Einbruch noch nicht dort lag. Es könnte sein, dass der Täter mit dem Fahrrad zum Tatort gekommen ist.



Bei dem Rad handelt es sich um ein älteres 28 Zoll Modell der Firma Batavus, Modell Flying Dutchman in grün – grau. Auf dem Schutzblech ist ein Aufkleber der Firma Walter Hölscher Ascheberg Herbern.

Wer kann Angaben zu dem Besitzer des Fahrrades machen? Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter 02389 921 3420 oder 921 0.

Augen auf beim Autokauf im Internet – Polizei erwischt Betrüger auf frischer Tat

Beim Autokauf im Internet kann man nicht vorsichtig genug sein. Erst am vergangenen Samstag verhinderte die Kreispolizei in Unna in Holzwickede die Übergabe eines in Berlin gestohlenen BMW X4. Einem misstrauisch gewordenen Passanten ist es zu verdanken, dass die Betrüger der Polizei ins Netz gegangen sind.

Diesem Passanten fielen zwei verdächtige Pkw auf dem Garagenhof einer Spedition auf. Er sah, wie an dem BWM die Berliner durch Düsseldorfer Kennzeichen getauscht wurden. Bevor die Autos wegfahren konnten, hatte er die Situation fotografiert und die Polizei alarmiert.

Den BMW entdeckten die Beamten wenig später auf dem Parkplatz eines Discounters in Holzwickede. Sie nahmen einen 21-Jährigen aus Essen fest. Bei ihm wurde ein vorbereiteter Kaufvertrag für den BMW sowie eine gefälschte Zulassungsbescheinigung für das Fahrzeug gefunden. Ermittlungen ergaben, dass die Düsseldorfer Kennzeichen, die sich an dem Fahrzeug befanden, nicht offiziell vergeben worden waren.

Die Polizei kontaktierte sofort den Käufer des Fahrzeuges. Dieser war gerade aus München angereist und befand sich am Flughafen Dortmund. Bei der Vernehmung des Käufers berichtete er, dass er in einem Internetportal für Fahrzeuge auf den BMW aufmerksam geworden sei. Der Verkäufer habe ihn eigentlich am Flughafen abholen und nach Übergabe des Fahrzeuges, das in bar bezahlt werden sollte, mit ihm nach Düsseldorf fahren wollen, wo er Winterreifen erhalten sollte.

Weitere Ermittlungen ergaben, dass es sich bei dem Pkw BMW um einen Leihwagen handelt, der am 31. August in Berlin mit

gefälschten Ausweispapieren angemietet wurde. Anschließend wurde das Fahrzeug im Internet zum Kauf angeboten. Ein Verkauf war bereits am 6. September in Köln gescheitert.

Der 21-Jährige gab bei der polizeilichen Vernehmung zunächst falsche Personalien an. Dabei hatte er kroatische Ausweispapiere auf einen anderen Namen, die sich jedoch als Fälschungen erwiesen. Der 21-Jährige wurde am Sonntag dem Haftrichter vorgeführt, der Untersuchungshaft anordnete.

Im Laufe der Ermittlungen wurde das zweite verdächtige Fahrzeug, ein VW Golf, von der Polizei in Bochum angehalten. Die beiden männlichen Personen in dem Fahrzeug, ein 20-jähriger und ein 22-jähriger mit Wohnsitz in Essen, wurden vorläufig festgenommen.

Die Polizei dankt dem aufmerksamen Zeugen, der den entscheidenden Hinweis gab, der die Ermittlungen ins Rollen brachte. Und auch aus Bayern gab es bereits einen herzlichen Dank. Denn der Bayer war sehr froh, obwohl er nicht sein Traumfahrzeug kaufen konnte, dass durch das schnelle Eingreifen der Polizei Schlimmeres verhindert und der Täter festgenommen werden konnte.